



77

Beziehungstiftende Aussagen & Denkipulse in interaktiven Workshops

Bedeutende Sätze der E(Emotional)-S(Sozialförderlichen) Erziehungshilfe zur Ich-Aktivierung, Selbst-Reflexion & emotional-sozialen Beziehungs-Kultur

„Emotionalen Ausnahmezustand inszeniert in Lehr- Lernszenarien“:

„Reziprozität“ dient

„Korrelierte Botschaft“ (Schulz von Thun):

„Zwischenmenschliche Aufmerksamkeit“: führt in der Regel zu.....

Simulationstraining inkl. Monitoring:

“Think ahead:” als Wortbeitrag bewirkt es in der Regel.....

„task commitment“: als Social Skill führt dazu, dass.....

Von „Verlegenheitsdiagnostik“: sprechen Experten, wenn.....

Die Frage „Möchten Sie bei diesem Gefühl bleiben?“: ermöglicht.....

Die Aussage „Wahre Änderung kommt von innen heraus“: setzt voraus, dass.....

„Fit for Flying“:

„Aufrichtigkeitsvermutung“ (Habermas): unterstützt

Anspruch und Wirklichkeit:

„Sorgfaltspflichten nachkommen“: ist notwendig, um.....

„Erziehung mit Lächeln moderieren“: bewirkt im Anvertrauten/Kind.....

Klima schlägt didaktischen und methodischen Aufwand:

Emotionale Selbstkontrolle:

Transgenerative Weitergabe/Konfrontation:

Die Liebe zählt – nicht die Lehre:

Die Zuneigung zählt – nicht das Lehren:

Kognitive Dissonanz versus kognitiver Konsens (oder psychological Komfort):

Freundlich und sachlich:

Freundlichkeit tut nicht weh:

Sich stets abgleichen:

„Emotionale Tonlage“: beeinflusst im Umgang mit Menschen.....

Logik des Gelingens:

Erlebte Gefühle wollen riskiert werden:

Jedem Verhalte unterliegt ein positiver Sinn:

Ohne Aufwand geht nicht:

Schulzuweisung erzeugt Verteidigung:

Empathisch konfrontieren:

Interiorisieren:

Part-task practice instraction designs:

Part-task-Training:

Lebensgeschichtliche Prägung plus emotional-soziale Wurzeln zum Verstehen
der situativen Ausrichtung meiner Aufmerksamkeit:

Wachsamkeit und Gelassenheit:

„Woher nehmen wir nur all unser Nichtwissen?": bedeutet als Antwort.....

Motivation: hin zu oder von weg:

„Sei ein Teil der Lösung und nicht des Problems“: führt zu.....

Studieren und dann probieren:

„Warum schreist du mich so an?“, Die Frage verhindert.....

Ich bin ein Wunschkind:

Beziehungs-Karte: Du bist bedeutsam/Dich gibt's nur einmal:

„Mut zur emotional-sozialen Nähe“: hat den Vorteil.....

5 Finger-Regeln:

„Welcher Lehrer/Mutter/Vater will sich sein?“:

Familie ist ein lernendes System:

Prosoziales Rückkoppeln:

Entspannte Wachsamkeit:

Close loop communication:

Wir verändern uns nicht! Wir verbessern uns:

Die Wahrheit beginnt zu zweit (F. Nitsche):

Situationselastisch:

Paradoxe Intervention:

„Reflektierte Wachsamkeit“: verhindert in der Aktion.....

„Kommunikation, die mich und mein Team bereichert“: beachtet stets.....

„Wer Neues will, muss entschieden handeln“:

Erkenntnis bzw. Wissen ohne Ethik ist wertlos:

„Bedaure nichts, was dich zum Lächeln brachte“: weil.....

„Die eigene Kompetenz-Überzeugung leben“: um zu.....

„Fakten statt Vorurteile“: haben den Vorteil.....

Können ist entscheidend - und nicht Wissen:

„Kompromisslose Wertschätzung“: verändert.....

Inhalte müssen jetzt kommen - und nicht nur Forderungen:

Reflection on Action:

„Wer herumschweift, entdeckt neue Wege“: Dies bedeutet im Umkehrschluss.....

„Was ist die Wirklichkeit hinter deiner Aussage?“: Die Frage bewirkt.....

Jede Erkenntnis gilt nur solange, bis man es wieder anders erlebt oder besser weiß:

Erwartungsverletzung/Erwartungsenttäuschung:

Aufräumen und Balance halten:

Lernen beansprucht das Recht, geübt zu werden:

„Begründungsergänzungen statt Begründungsmängel“: haben den Vorteil.....

E-Pädagogik ist nicht nur Ergebnis, sondern zuerst Prozess:

„Wer die Hitze nicht verträgt, sollte die Küche verlassen“ (Henry Truman):

Placebos erbringen selbsterbringende Effekte.

„Erkenntnis ohne Wissen ist wertlos.“

„Du bist heute, was Du gestern geworden bist.“
